Feiertage kennen, Verständnis fördern

In vielen Religionen haben bestimmte Tage im Jahr besondere Bedeutung. Sie markieren Übergänge, Erinnerungen oder Gemeinschaftsrituale. Fünf Weltreligionen und drei ihrer wichtigsten Feste: kurz erklärt und mit einem Hinweis, wie eine kleine Geste im Arbeitsalltag Wertschätzung ausdrücken kann.

ISLAM

Ramadan (Beginn)

18. Februar 2026

Wichtiger religiöser Monat, der an die Offenbarung des Korans und an den Propheten Mohammed erinnert. Die Besonderheit: Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang wird gefastet.

Tipp: „Einen gesegneten Ramadan!" wünschen (arabisch: „Ramadan Mubarak").

BUDDHISMUS

Maga Puja (Vollmondfest)

3. März 2026

Gedenkt der spontanen Versammlung von 1.250 Mönchen, um den Buddha zu hören. Buddha hielt eine Rede über die Grundprinzipien seiner Lehre. Es wird meditiert, Kerzen werden entzündet.

Tipp: Eine kleine Kerze oder Blume als Zeichen der Achtsamkeit schenken.

HINDUISMUS

Holi (Frühlingsfest)

3. März 2026

Ein buntes Fest, das den Frühling begrüßt und den Sieg des Guten über das Böse feiert. Die Menschen bewerfen sich mit Farbpulver, tanzen, singen und freuen sich über das Leben.

Tipp: Bunte Süßigkeit mitbringen oder einfach: „Happy Holi!" sagen.

ISLAM

Id al-Fitr

20. März 2026

Dieses Fest beendet den Fastenmonat Ramadan und wird am ersten Tag des Monats Schawwal gefeiert. Auch genannt: Fastenbrechen. Muslime feiern mit Festessen und Geschenken.

Tipp: Süße Nascherei (z. B. Datteln) mitbringen oder „Eid Mubarak!" (arabisch) wünschen.

CHRISTENTUM

Ostern

5. und 6. April 2026

Gefeiert wird die Auferstehung Jesu Christi, der Karfreitag gekreuzigt und begraben wurde. Man schenkt sich bunte Ostereier als Zeichen für die Auferstehung und das Leben.

Tipp: Ein buntes Ei oder eine kleine Frühlingsblume verschenken.

CHRISTENTUM

Pfingsten

24. und 25. Mai 2026

Wird 50 Tage nach Ostern gefeiert und gilt im Christentum als „Geburtstag der Kirche". Das Fest erinnert an die Aussendung des Heiligen Geistes auf die Jünger von Jesus.

Tipp: Eine Karte mit guten Wünschen für Kraft und Inspiration schenken.

ISLAM

Opferfest (Eid al-Adha)

27. Mai 2026

An diesem Tag wird an Abrahams bereitwillige Opferung seines Sohnes Ismael erinnert. Das Fest dauert insgesamt vier Tage. Es finden Gebete statt und gemeinsames Essen.

Tipp: Ein gemeinsames Mittagessen organisieren oder „Eid Mubarak!" (arabisch) sagen.

BUDDHISMUS

Vesak

31. Mai 2026

Erinnert wird an Ereignisse aus dem Leben Buddhas: Geburt, Erleuchtung und Eintritt ins Nirwana. Gefeiert wird mit Tempelbesuchen, Lichterprozessionen, Gebeten und Meditation.

Tipp: Eine Lotusblume mitbringen oder ruhige Wertschätzung: „Mögest du Frieden finden."

BUDDHISMUS

Asalha Puja (Dhamma-Tag)

20. Juli 2026

Feiert die erste Rede des Buddha, mit der die buddhistische Lehre begann. Zugleich markiert es die Gründung der Mönchsgemeinschaft.

Tipp: Eine ruhige, freundliche Geste, zum Beispiel eine kleine Dankeskarte.

HINDUISMUS

Krishna Janmashtami

4. September 2026

Feiert die Geburt des Gottes Krishna, einer der beliebtesten Götter im Hinduismus. Gläubige fasten, singen, beten und spielen Szenen aus Krishnas Leben nach.

Tipp: Etwas Süßes mitbringen – Krishna liebte Butter und Süßigkeiten.

JUDENTUM

Rosh Haschana

11. und 12. September 2026

Das jüdische Neujahrsfest, an dem das neue Jahr gefeiert wird und man sich auf den bevorstehenden Jom Kippur vorbereitet. Üblich ist, an diesen Tagen ein Stück Apfel mit Honig zu essen.

Tipp: Apfel mit Honig schenken und „Schana towa!" (hebräisch: „Gutes neues Jahr!") sagen.

JUDENTUM

Jom Kippur

21. September 2026

Der Versöhnungstag ist ein strenger Fastentag und ein Tag der Buße und Reflexion. Die traditionellen Bräuche umfassen Fasten, Beten und den Verzicht auf laute Vergnügen.

Tipp: Rücksicht nehmen, kein Essen oder Small Talk anbieten.

JUDENTUM

Sukkot

25. und 26. September 2026

Das Laubhüttenfest, ein Tag der Freude und auch Erntedankfest. Dafür werden Laubhütten gebaut und mit Obst und Gemüse geschmückt. Erinnert wird an den Auszug der Israeliten aus Ägypten.

Tipp: Saisonales Obst als kleine Aufmerksamkeit mitbringen.

HINDUISMUS

Diwali (Lichterfest)

8. November 2026

Gedacht wird des Sieges des Lichts über die Dunkelheit und des Guten über das Böse. Häuser werden mit Öllampen geschmückt, es gibt Feuerwerke, Geschenke und festliche Mahlzeiten.

Tipp: Eine kleine Kerze, Süßigkeit mitbringen oder einfach: „Happy Diwali!" sagen.

CHRISTENTUM

Weihnachten

25. und 26. Dezember 2026

Gefeiert wird die Geburt Jesu Christi, ein Geschenk Gottes an die Menschen. Zum Gedenken beschenken sich Menschen am Vorabend (24. Dezember) gegenseitig.

Tipp: Weihnachtsgrußkarte oder eine kleine Aufmerksamkeit schenken.

Weitere Tipps

finden Sie unter:
www.aok.de/fk/bayern/vielfalt

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

gesundes unternehmen *aktiv!*